

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsni ederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 02.09.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:58 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmbe rechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Daniel Backes

i.V. für Frau Birgit Todorovic

Henning Dornack

Christian Hennicke

Dieter Krillwitz

Uwe Müller

i.V. für Herrn Dr. Holger Welsch

Marko Roye

Peter Schenk

i.V. für Herrn Matthias Berger

Jens Tetzlaff

Kay-Uwe Ziegler

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker

Leiterin Haupt- und Personalamt

Michaela Henze

SB Haushalt

Stefan Hermann

Leiter Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel

Rolf Hülßner

Leiter Ordnungsamt

Annett Kubisch

Leiterin Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht

Joachim Teichmann

Leiter Amt für Bildung/Kultur/Soziales

Marcel Urban

Büro des Oberbürgermeisters

Dirk Weber

Leiter Amt für Bau und Kommunalwirtschaft

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Matthias Berger

Birgit Todorovic

Dr. Holger Welsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 02.09.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.07.2021	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Annahme von Sponsoringleistungen BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing	<b>Beschlussantrag 144-2021</b>
6	Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 150-2021</b>
7	Abberufung von zwei Mitgliedern des Jugendbeirates BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	<b>Beschlussantrag 139-2021</b>
8	Berufung von zwei nachrückenden Mitgliedern des Jugendbeirates BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	<b>Beschlussantrag 140-2021</b>
9	Beschluss von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA zur Finanzierung von Mehrauszahlungen im Sachbereich Brand-/Bevölkerungsschutz als Gesamtpaket gemäß Einzelaufstellung im Antragsinhalt BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 151-2021</b>
10	3. Änderung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 17.07.2013 in der Fassung der 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 05.05.2021 BE: Ordnungsamt	<b>Beschlussantrag 152-2021</b>
11	Benennung der neuen Erschließungsstraße im Baugebiet "Musikercarré" im Ortsteil Stadt Wolfen in "Bachstraße" BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 142-2021</b>
12	Konzept „Wasserstadt Bitterfeld-Wolfen 2050“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen als Leitbild zur Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Förderrichtlinie zu dem Investitionsgesetz Kohleregionen des Landes Sachsen-Anhalt – RL Sachsen-Anhalt Revier 2038 BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 153-2021</b>
13	Ergebnisse des Prozesses der zweistufigen Strukturänderung gemäß Protokollnotiz zum Beschluss 223-2020 BE: Haupt- und Personalamt	<b>Beschlussantrag 149-2021</b>

14	Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte	<b>Mitteilungs- vorlage M005-2021</b>
15	Stadt Bitterfeld-Wolfen wird Partnerin im Netzwerk "Engagierte Stadt"	<b>Mitteilungs- vorlage M006-2021</b>
16	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
17	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern und dem Oberbürgermeister fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Der <b>Oberbürgermeister</b> stellt diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.07.2021</b></p> <p>Gegen die Niederschrift der HFA-Sitzung vom 15.07.2021 bestehen vonseiten der Ausschussmitglieder keine Einwände/Ergänzungen.</p> <p>Bezug nehmend auf die noch offene Anfrage von Herrn Krillwitz im HFA am 29.04.2021 zur Verfahrensweise der Straßenausbaubeiträge teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass nunmehr alle Voraussetzungen in der Verwaltung getroffen wurden, um die Rückzahlung der Beiträge entsprechend der Vorgaben des Gesetzgebers vornehmen zu können. Bis 31.12.2021 werden für die Fritz-Heckert-Straße (OT Stadt Wolfen), Straße am Pomselberg/Bitterfelder Straße (OT Holzweißig) sowie die Bahnhofstraße (OT Stadt Wolfen) die Rückzahlungen erfolgen. Insgesamt werden 313 T€ in Vorleistung zur Auszahlung gebracht. Ein Nachtragshaushalt bzw. ein Beschluss durch den Stadtrat ist in finanzieller Hinsicht hier nicht erforderlich.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> erfragt, wie sich der Landkreis ABI hierzu positioniert. Erfolgt eine Beteiligung? Diesbezüglich teilt <b>Herr Hermann</b> mit, dass der LK ABI außen vor ist und die Kommunen die zurückgezahlten Vorausleistungen beim Land Sachsen-Anhalt beantragen können. Dies kann jedoch erst nach der Auszahlung aller Beiträge realisiert werden, somit im Jahr 2022. Danach werden diese Beiträge den Kommunen durch das Land erstattet. Er erläutert die künftige Verfahrensweise der neuen Gesetzgebung. Hier wird für den Ausfall der Straßenausbaubeiträge eine jährliche Pauschale an die Kommunen nach Beantragung und entsprechender Prüfung überwiesen</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> nimmt Bezug auf den Neubau der Feuerwehr Bitterfeld und die bisher bestehende Finanzierungslücke und erfragt den aktuellen Sachstand. Der <b>Oberbürgermeister</b> teilt mit, dass die Verwaltung derzeit intensiv an einer Lösung arbeitet, um die Finanzierung sicherzustellen (Prüfung Fördermöglichkeiten, um Eigenanteil der Stadt zu senken sowie evtl. Kreditaufnahme). <b>Herr Krillwitz</b> erfragt, ob der bisher bezifferte Differenzbetrag in der gesagten Höhe noch besteht. Hierzu merkt der <b>Oberbürgermeister</b> an, dass ihm keine Änderungen bekannt sind. <b>Herr Weber</b> informiert darüber, dass die Planung in 2018 einen Betrag von ca. 4,4 Mio € ergab. Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen und einer</p>	

	<p>erneuten Überprüfung der Planung kann dieser Betrag mit ca. 5,7 Mio € beziffert werden.</p> <p>Bezüglich der Thematik Straßenausbaubeiträge berichtet der <b>Oberbürgermeister</b> über eine Beratung mit den Bürgermeistern des LK ABI, dem Landrat und dem Landesverwaltungsamt (LVA). Letzteres teilte mit, dass man derzeit dabei ist, die Formblätter zur Antragstellung zu erarbeiten. Es konnte keine Aussage durch das LVA getroffen werden, in welchem Zeitraum eine Rückerstattung nach entsprechender Antragstellung an die Gebietskörperschaften erfolgt.</p> <p>Im Anschluss stellt er die vorliegende Niederschrift zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es liegen keine Einwohnerfragen vor.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Annahme von Sponsoringleistungen</b> BE: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> erläutert den BA 144-2021 und informiert darüber, dass die HFA-Mitglieder über den Sachverhalt bereits in der Sitzung vom 15.07.2021 in Kenntnis gesetzt wurden. Da vonseiten der Ausschussmitglieder kein Diskussionsbedarf besteht, stellt er den BA zur Abstimmung.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme des Sponsorings der Hanwha Q CELLS GmbH in Höhe von 2.500,00 Euro.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 144-2021</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: Ordnungsamt</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> stellt den BA 150-2021 vor.</p> <p><b>Herr Backes</b> erfragt die Aufteilung des Betrages unter den einzelnen Jugendfeuerwehren. Der <b>Oberbürgermeister</b> sowie <b>Herr Hülßner</b> teilen diesbezüglich mit, dass der Betrag für die Anschaffung von Transportfahrzeugen vorgesehen ist. Diese sollen der gesamten Jugendfeuerwehr zur Verfügung stehen.</p> <p>Da kein weiterer Redebedarf besteht, lässt der <b>Oberbürgermeister</b> über den BA abstimmen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme einer Spende der Firma Island Polymer Industries, Andresenstraße 6 in 06766 Bitterfeld-Wolfen vom 03.06.2021 in Höhe von 5.000,00 Euro für die Jugendfeuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 150-2021</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 7</p>	<p><b>Abberufung von zwei Mitgliedern des Jugendbeirates</b> BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales</p> <p>Bezüglich des BA 139-2021 informiert der <b>Oberbürgermeister</b> über die Abstimmungsergebnisse der bisherigen Gremien. Es besteht vonseiten der Ausschussmitglieder kein Diskussionsbedarf zum vorliegenden BA. Aus diesem Grund stellt der Oberbürgermeister diesen zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 139-2021</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Berufung von zwei nachrückenden Mitgliedern des Jugendbeirates</b> BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> stellt den BA 140-2021 vor und informiert über die Abstimmung im BKJS-Ausschuss.</p> <p><b>Herr Dornack</b> beantragt, über die beiden Personalien gesondert abzustimmen und begründet dies entsprechend. Da keine Einwände gegen diese Verfahrensweise vorliegen, stellt der <b>Oberbürgermeister</b> die Berufungen wie folgt zur Abstimmung:</p> <p>Berufung von Jonas Venediger Ja-Stimmen: 5            Nein-Stimmen: 3            Enthaltungen: 0</p> <p>Berufung von Samantha Erben Ja-Stimmen: 8            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0</p> <p style="text-align: right;">in Gänze empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 140-2021</b></p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Beschluss von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA zur Finanzierung von Mehrauszahlungen im Sachbereich Brand-/Bevölkerungsschutz als Gesamtpaket gemäß Einzelaufstellung im Antragsinhalt</b> BE: Ordnungsamt</p> <p><i>Herr Peter Schenk nimmt ab 18:20 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 9 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> stellt den BA 151-2021 vor und informiert über die Abstimmung der bisherigen Gremien.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> hinterfragt den Mehrbedarf für die Anschaffung eines Fahrzeuges (Umsatzsteuer). <b>Herr Hüßner</b> teilt mit, dass es sich hierbei um die Differenz der Mehrwertsteuer der Jahre 2020 (16 %) sowie 2021 (19 %) handelt. Zudem möchte <b>Herr Krillwitz</b> wissen, ob hinsichtlich der Bedarfszuweisung noch Reserven vorhanden sind, wenn ja, in welcher Höhe. <b>Herr Hüßner</b> verweist auf die Einsparungen beim MTF und die geplante Finanzierung des Fahrzeuges aus den Bedarfszuweisungen. Er merkt hierbei die unabwiesbare Aufgabe hinsichtlich dieser Maßnahme an und teilt mit, dass keine weiteren Reserven aus den Bedarfszuweisungen existieren.</p> <p>Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der <b>Oberbürgermeister</b> den BA zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 151-2021</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 10</p>	<p><b>3. Änderung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 17.07.2013 in der Fassung der 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 05.05.2021</b> BE: Ordnungsamt</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> erläutert den BA 152-2021. Er informiert über die Abstimmungsergebnisse der bisherigen Gremien und verweist auf die neue Version und die hier eingearbeiteten Änderungen des ROVB-Ausschusses. <b>Herr Hülßner</b> geht noch einmal umfangreich auf diese ein.</p> <p>Herr Roye beantragt, über den Punkt 2.1. getrennt abzustimmen und begründet dies entsprechend. Da keine Einwände gegen diese Verfahrensweise bestehen, lässt der Oberbürgermeister wie folgt abstimmen:</p> <p>über Pkt. 2.1. des Antragsinhaltes des BA: Ja-Stimmen: 7            Nein-Stimmen: 2            Enthaltungen: 0</p> <p>über den restlichen Antragsinhalt des BA: Ja-Stimmen: 8            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 1</p> <p style="text-align: right;">in Gänze empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 152-2021</b></p>
<p>zu 11</p>	<p><b>Benennung der neuen Erschließungsstraße im Baugebiet "Musikercarré" im Ortsteil Stadt Wolfen in "Bachstraße"</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Da hinsichtlich des BA 142-2021 kein Redebedarf besteht, stellt der <b>Oberbürgermeister</b> diesen zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 142-2021</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 12</p>	<p><b>Konzept „Wasserstadt Bitterfeld-Wolfen 2050“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen als Leitbild zur Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Förderrichtlinie zu dem Investitionsgesetz Kohleregionen des Landes Sachsen-Anhalt – RL Sachsen-Anhalt Revier 2038</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> informiert über die Abstimmungsergebnisse zum BA 153-2021.</p> <p>Im Anschluss gibt <b>Herr Hermann</b> umfangreiche Erläuterungen zum vorliegenden BA. Da kein Diskussionsbedarf vonseiten der Ausschussmitglieder besteht, stellt der <b>Oberbürgermeister</b> diesen zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 153-2021</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 13</p>	<p><b>Ergebnisse des Prozesses der zweistufigen Strukturänderung gemäß Protokollnotiz zum Beschluss 223-2020</b> BE: Haupt- und Personalamt</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> gibt umfangreiche Informationen zum BA 149-2021. Er geht auf die erfolgte Strukturänderung zum 01.04.2021 ein und stellt die positive Entwicklung und die Erreichung der gestellten Zielstellungen dar. Er betont, dass er bei Beschlussfassung durch den Stadtrat auch weiterhin in kontinuierlichen Abständen über die Gesamtarbeit der Verwaltung berichten wird. Zudem merkt er an, dass vonseiten der Verwaltung auch künftig an einer Verbesserung der Arbeit/Arbeitsabläufe</p>	<p><b>Beschlussantrag 149-2021</b></p>

gearbeitet wird. Der Oberbürgermeister geht zudem auf die notwendige personelle Stärkung des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft ein und informiert darüber, dass es vorgesehen ist, Verwaltungspersonal zusätzlich in Teile der Aufgaben mit einzubinden, um diesen Bereich weiter zu unterstützen. Aus Kostengründen regt er den Verzicht eines Beigeordneten an. Zudem erfragt er bei den Ausschussmitgliedern deren Einschätzung der Arbeit der Verwaltung/des Oberbürgermeisters.

**Herr Roye** nimmt Bezug auf die vorherige Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden hinsichtlich dieser Thematik. Er teilt mit, dass ein großer Teil derer festgestellt hat, dass hinsichtlich der dargelegten Ergebnisse einiges nach wie vor weiter verbesserungswürdig ist (Personal, Bau etc.). Er regt daher eine Aussetzung des BA für weitere sechs Monate an, um die Angelegenheit real bewerten zu können. Er merkt an, dass er eine Reaktion der Verwaltung auf den BA (Antragsänderung) erwartet hat und legt dar, dass bei Nichteinbringung der gewünschten Änderungen in den BA seine Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen und im Stadtrat einen Änderungsantrag zur Fristverlängerung bis Ende März 2021 einbringen wird.

Der **Oberbürgermeister** teilt mit, dass seinerseits der Prüfauftrag mitgenommen wurde. Die diesbezüglichen Prüfungen laufen derzeit jedoch noch. Er merkt an, dass die Verwaltung im Stadtrat einen Vorschlag hierzu unterbreiten wird, wenn der Wunsch hierzu besteht. **Herr Roye** betont, dass ihm die vorgegebene Zeit für eine Einschätzung der Arbeit der Verwaltung als nicht ausreichend erscheint.

**Herr Hennicke** schließt sich der Meinung von Herrn Roye an und informiert darüber, dass er davon ausgeht, dass auch seine Fraktion bei der noch anstehenden Fraktionssitzung diese Ansicht teilt. Er sieht die Entscheidung von großer Tragweite, gerade im Baubereich (Personal, Struktur etc.). Projekte des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft sind hinsichtlich der Realisierung langfristig und für ihn in diesen wenigen Wochen sachlich nicht einschätzbar. Auch er schlägt vor, den Zeitraum der Entscheidung noch einmal zu verlängern.

**Herr P. Schenk** schließt sich den beiden Vorrednern, Herrn Roye und Herrn Hennicke, an. Er appelliert noch einmal hinsichtlich der Ergebnisse der Vorberatung an die Verwaltung, einen diesbezüglichen Änderungsantrag im Stadtrat einzureichen. Er bittet den Oberbürgermeister, den gefundenen Konsens der Fraktionsvorsitzenden zu prüfen und in den BA bis zum Stadtrat einfließen zu lassen.

*Herr Ziegler nimmt ab 19:05 an der Sitzung teil. Somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.*

Der **Oberbürgermeister** erläutert die derzeitige Sachlage und teilt nochmals mit, dass die gewünschte Änderung derzeit in Prüfung ist. Im Anschluss stellt er den BA 149-2021 zur Abstimmung.

nicht empfohlen  
Ja 3 Nein 4  
Enthaltung 3

<b>zu 14</b>	<b>Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte</b>  Hinsichtlich der Mitteilungsvorlage M 005-2021 merkt <b>Herr Backes</b> an, dass sich auf der Seite 1 in der Anlage 1 (Beschluss 032-2021) ein Vermerk wiederfindet, der für Irritationen sorgt. Der <b>Oberbürgermeister</b> stellt fest, dass dieser ein interner Bearbeitungsvermerk ist.	<b>Mitteilungsvorlage M005-2021</b>
<b>zu 15</b>	<b>Stadt Bitterfeld-Wolfen wird Partnerin im Netzwerk "Engagierte Stadt"</b>  Zur Mitteilungsvorlage M 006-2021 liegen keine Wortmeldungen vor.	<b>Mitteilungsvorlage M006-2021</b>
<b>zu 16</b>	<b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b>  <b>Herr Krillwitz</b> erfragt den Stand der notwendigen Umbauarbeiten hinsichtlich der Zusammenlegung der Ortswehren Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord. Ist die Finanzierung hier gesichert? Wenn ja, wie weit sind die Vorbereitungen der Umbauarbeiten? <b>Herr Hülßner</b> teilt mit, dass man bestrebt ist, den Termin 31.12.2021 zu halten und man derzeit dabei ist, die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Derzeit werden die Aufträge für die erforderlichen Umbauarbeiten vorbereitet. <b>Herr Krillwitz</b> möchte wissen, ob bereits ausgeschrieben wurde. Dies wird durch <b>Herrn Hülßner</b> verneint, es laufen derzeit noch die Verhandlungen hierzu.  <b>Herr Hennicke</b> geht noch einmal auf die Mitteilungsvorlage M 005-2021 ein und hinterfragt die Fertigstellung der Mühlstraße bis zum 30.03.2022. Ist der 30.03.2022 das Enddatum der Bauarbeiten in vorgenannter Straße? Herr Weber sagt eine Beantwortung der Anfrage in der Niederschrift zu.  <i>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Das voraussichtliche Ende der Bauarbeiten Mühlstraße ist im November 2021 vorgesehen.</i>	
<b>zu 17</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez. Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez. Peggy Ulrich  
Protokollantin